

STADTJUGENDRING WEIDEN I. D. O P F.

des BAYERISCHEN JUGENDRINGS, KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS



1. Der Haushalt in Eckwerten 2023 bestimmt die Gesamt-Einnahmen und die Gesamt-Ausgaben auf

643.700 €.

2. Der Höchstbetrag der Kontokorrentkredite wird vorbehaltlich der Bestätigung durch den Bayerischen Jugendring festgesetzt auf

10.000 €.

3. Der Haushalt in Eckwerten tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Beschlossen durch die Vollversammlung am 24. November 2022

Weiden, 24. November 2022

Florian Vogel, 1. Vorsitzender

1.1 Gesamtplan („Kalkulationsübersicht“ mit Vorjahresvergleich)

Haushaltsjahr **2023**

Einnahmen	Akz	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
Allgemeine Einnahmen	110	16.000 €	13.700 €	13.700,00 €
Zweckgebundene Einnahmen	120	458.100 €	530.750 €	455.780 €
Überschuss aus Vorjahren	124			
Einnahmenziele	130	169.600 €	70.800 €	52.933,30 €
		643.700 €	615.250 €	522.413,12 €

Ausgaben	Akz	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
Personalkosten	140	458.100 €	422.450 €	341.486,67 €
Langfristige Verpflichtungen	150	5.050 €	4.200 €	4.021,76 €
Zuschüsse an Jugendverbände	153	38.000 €	38.000 €	38.000,00 €
Fehlbetrag aus Vorjahren	159			
Vermögenserwerb	160			
Rücklagenzuführungen	161		1.600 €	2.915,12 €
Ausgabenbudget	180	142.550 €	149.000 €	135.989,57 €
Übertrag Zuschuss Jugendverbände	180			
		643.700 €	615.250 €	522.413,12 €

1.2 „Kalkulationsübersicht“ nach Unterabschnitten (UAB)

Haushaltsjahr **2023**

	Ausw-Kennz	100	110	200	330	331	400	500	Gesamt
		Vorstand, Vollversammlung	Geschäftsstelle	Ferienaktion, Kinderarbeit, Weiden ist bunt	Jugendzentrum Weiden (JuZ)	Jugendtreff PlanB	Zuschüsse an Jugendorganisationen	Allgemeines Finanzwesen	
Einnahmen									
Allgemeine Einnahmen	110							16.000 €	16.000 €
Zweckgebundene Einnahmen	120		62.600 €	28.000 €	295.600 €	152.400 €	38.000 €		576.600 €
Überschuss aus Vorjahren	124								
Einnahmenziele	130		400 €	16.850 €	29.350 €	4.500 €			51.100 €
Gesamteinnahmen			63.000 €	44.850 €	324.950 €	156.900 €	38.000 €	16.000 €	643.700 €

	Ausw-Kennz	100	110	200	330	331	400	500	Gesamt
		Vorstand, Vollversammlung	Geschäftsstelle	Ferienaktion, Kinderarbeit, Weiden ist bunt	Jugendzentrum Weiden (JuZ)	Jugendtreff PlanB	Zuschüsse an Jugendorganisationen	Allgemeines Finanzwesen	
Ausgaben									
Personalkosten	140		54.100 €		269.600 €	134.400 €			458.100 €
Langfristige Verpflichtungen	150		2.950 €		1.300 €	800 €			5.050 €
Zuschüsse an Jugendverbände	153						38.000 €		38.000 €
Fehlbetrag aus Vorjahren	159								
Vermögenserwerb	160								
Rücklagenzuführungen	161				1.100 €	500 €			1.600 €
Ausgabenbudget	180	4.850 €	9.300 €	47.550 €	57.600 €	21.200 €		450 €	140.950 €
Gesamtausgaben		4.850 €	66.350 €	47.550 €	329.600 €	156.900 €	38.000 €	450 €	643.700 €

Abgleich je UAB		-4.850 €	-3.350 €	-2.700 €	-4.650 €			15.550 €	
-----------------	--	----------	----------	----------	----------	--	--	----------	--

Einnahmenziele	130		400 €	16.850 €	29.350 €	4.500 €			51.100 €
Ausgabenbudget	180	4.850 €	9.300 €	47.550 €	31.600 €	22.000 €		450 €	115.750 €
Finanzierungsanteil		-4.850 €	-8.900 €	-30.700 €	-2.250 €	-17.500 €		-450 €	-64.650 €

2.1 Vorabdotierungen

Haushaltsjahr **2023**

Personalkosten und Stellenplan

Zielsetzung: Erfüllung der Aufgaben gemäß Grundlagenvertrag, Trägerschaftsvertrag, Zielvereinbarungen und

Stellenplan Anzahl	Entgeltgruppe TVöD	Vollzeit- stellen für Planjahr 2023	Vollzeit- stellen für lfd. HHJ 2022	Zuordnung zu Aufgabenbereich	Erläuterung
1	5	1	1	Geschäftsstelle	
5	11 (SuE)	4	4	Jugendzentrum	
2	11 (SuE)	2	2	Jugendtreff PlanB	

Vorabdotiert sind

110 Geschäftsstelle	54.100 €
330 Jugendzentrum Weiden (JuZ)	269.600 €
331 Jugendtreff PlanB	134.400 €
	458.100 €

Optionen für die Bewirtschaftung:

Es gilt § 4 FO-HiE.

2.2 Vorabdotierungen
Langfristige Verpflichtungen

Haushaltsjahr **2023**

Zielsetzung: Langfristige Versorgung mit Zeitungsabonnements; Wartungsverträge; Versicherungen; GEMA

Gegenstand, Bezeichnung des Vorgangs	Kosten pro Jahr	HhSt
Der Neue Tag	34 €	110/5190
Zeitschrift "Juna"	15 €	110/5190
Zeitschrift "Pro Jugend"	14 €	110/5190
NT ePaper	34 €	110/5190
Rundfunk ARD/ZDF	80 €	110/5190
Wartung S-Firm	19 €	110/5390
Wartung CIPKOM	130 €	110/5390
Lizenzgebühren Kerio	160 €	110/5390
Miete Kopierer	1.100 €	110/5390
Versicherungen	1.300 €	110/5690
Wartung CIPKOM	130 €	330/5390
Lizenzgebühren Kerio	160 €	330/5390
Versicherungen Jugendzentrum	970 €	330/5690
Wartung CIPKOM	130 €	331/5390
Lizenzgebühren Kerio	160 €	331/5390
Versicherungen Jugendzentrum	470 €	331/5690

Vorabdotiert sind

110 Geschäftsstelle	2.950 €
330 Jugendzentrum Weiden (JuZ)	1.300 €
331 Jugendtreff Plan B	800 €
	5.050 €

Optionen für die Bewirtschaftung:

Es gilt § 4 FO-HiE.

2.3 Vorabdotierungen
Förderung der Jugendarbeit

Haushaltsjahr **2023**

Zielsetzung: Förderung der Jugendverbände gemäß den Richtlinien des Stadtjugendrings

Vorabdotiert sind

400.7050 Förderung von Geräten und Materialien	8.000 €
400.7080 Förderung von Freizeiten/Bildungsmaßnahmen	30.000 €
<hr/>	
	38.000 €

Optionen für die Bewirtschaftung:

Es gilt § 4 FO-HiE.

3. Rücklagen und Rücklagennachweis

Haushaltsjahr **2023**

Zielsetzung: Sicherung der rechtzeitigen Leistung der Ausgaben und Auffangen der Risiken des Geschäftsbetriebs

	Ausgaben HhSt.	Zielhöhe	Erreichungsjahr	Begründung
Betriebsmittelrücklage	500	20.000 €	2024	vgl. unten Mindestrücklage Wiederbeschaffung von Geräten (EDV etc.)
Investitionsrücklage	330	3.300 €	2024	
Inverstitutionsrücklage	331	1.500 €	2024	

Berechnung der Mindest-Betriebsmittelrücklage (§ 6 Abs. 1 FO-HiE)

Ergebnisse der Jahresrechnungen	Jahresrech. 2021	Jahresrech. 2020	Jahresrech. 2019
Gesamtausgaben lt Jahresrechnung	489.150,00 €	474.506,79 €	528.703,51 €
abz. Ausgaben für Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
abz. Ausgaben Zuschüsse an Jugendverb.	38.000,00 €	38.000,00 €	38.000,00 €
Gesamt (Bezugsgrösse)	451.150,00 €	436.506,79 €	490.703,51 €

Durchschnittliches Ausgabevolumen der letzten drei festgestellten Jahresrechnungen

459.453,43 €

Richtwert für die Höhe der Betriebsmittelrücklage

45.945,34 €

Rücklagenprognose

	Bestand 01.01.2023	Zuführung	Entnahme	Bestand 31.12.2023
Betriebsmittelrücklage	18.571 €			18.571 €
Investitionsrücklage	2.700 €	1.600 €		4.300 €
	21.271 €	1.600 €	0 €	22.871 €

Schuldenübersicht:

Es liegen keine Schulden vor.

4. Zielsetzungen, Einnahmenziele und Budgets je Unterabschnitt

Haushaltsjahr

2023

UA Unterabschnittsbezeichnung
100 Vorstand, Vollversammlung

Zielsetzungen:

- Durchführung
 - der satzungsgemäßen Vollversammlungen
 - von durchschnittlich 11 Vorstandssitzungen
 - von mindestens drei Finanzausschusssitzungen
 - von einer Vorstandsklausur
- Es sind folgende beschließende Ausschüsse eingerichtet: Finanzausschuss
- Teilnahme an den Vorsitzendentagungen des Bayerischen Jugendrings
- Teilnahme an den Sitzungen des Bezirksjugendringausschusses
- Die Vorstandsmitglieder erhalten folgende Aufwandsentschädigungen:
 - Der/Die 1. Vorsitzende 100 €/Monat
 - Der/Die 2. Vorsitzende 50 €/Monat
 - Jedes weitere Vorstandsmitglied 10 €/Monat
 - Fahrtkosten aufgrund Vorstandssitzungen und Arbeitsaufträgen erstattet der Stadtjugendring (2. Klasse, Deutsche Bahn bzw. Pauschale 0,35 €/km)

	AwKz	Betrag
Einnahmenziele	130	
Ausgabenbudget	180	4.850 €
Finanzierungsanteil		-4.850 €

Optionen

Es gilt § 4 FO-HiE

Aus dem Budget dürfen Budgetrücklagen gebildet werden. Höchstbetrag:

Aus dem Budget dürfen Investitionen bis zum Höchstbetrag von getätigt werden:

-
-

4. Zielsetzungen, Einnahmenziele und Budgets je Unterabschnitt

Haushaltsjahr

2023

UA Unterabschnittsbezeichnung
110 Geschäftsstelle

Zielsetzungen

Die Geschäftsstelle ist zuständig für die Vorbereitung und ggf. Durchführung aller Aufgaben, insbesondere die organisatorische Vorbereitung und Betreuung der Vollversammlungen, Vorstandssitzungen und Finanzausschusssitzungen.

Der Geschäftsführer/Kommunale Jugendpfleger beteiligt sich an der Jugendhilfeplanung der Stadt.

Die Geschäftsstelle berät Jugendgruppen und -leiter und bearbeitet Anträge auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe (§75 KJHG).

Durch die Geschäftsstelle werden insbesondere

- alle erforderlichen Arbeiten hinsichtlich der Haushalts-, Kassen- und Buchführung erledigt,
- die Veranstaltungen und Aktivitäten des Vorstands vorbereitet und ggf. auch inhaltlich durchgeführt,
- eigene Veranstaltungen und Aktivitäten vorbereitet und ggf. auch inhaltlich durchgeführt,
- Zuschussanträge bearbeitet und bewilligt,
- Jugendleiter/innen und Jugendorganisationen beraten und die Jugendleiter/innen-Card (JULEICA) ausgegeben.

	AwKz	Betrag
Einnahmenziele	130	400 €
Ausgabenbudget	180	9.300 €
Finanzierungsanteil		-8.900 €

Optionen

Es gilt § 4 FO-HiE

Aus dem Budget dürfen Budgetrücklagen gebildet werden. Höchstbetrag:

-
-

Aus dem Budget dürfen Investitionen bis zum Höchstbetrag von getätigt werden:

4. Zielsetzungen, Einnahmenziele und Budgets je Unterabschnitt

Haushaltsjahr

2023

UA Unterabschnittsbezeichnung
200 Ferienaktion, Kinder- und Jugendarbeit, Weiden ist bunt

Zielsetzungen

- Mitarbeit im Aktionsbündnis „Weiden ist bunt“, insbesondere Organisation verschiedener Projekte
- Organisation und Durchführung der Ferienaktion vom 29.07.2023 bis 05.09.2023 mit
 - Pfadfinderaktion auf der Reglersruh,
 - 20 Tagen Einsatz des Spielmobils auf 4 Spielplätzen,
 - 20 Kreativkursen,
 - 3 Waldhüttenbauaktionen,
 - 3 Tagesfahrten,
 - Filmprogramm und
 - und 10 weiteren Tagesveranstaltungen
- Organisation des 28. Kinderbürgerfests im Max-Reger-Park am 16.07.2023
- Mitarbeit im Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Zielsetzungen

	AwKz	Betrag
Einnahmenziele	130	16.850 €
Ausgabenbudget	180	47.550 €
Finanzierungsanteil		-30.700 €

Optionen

Es gilt § 4 FO-HiE

Aus dem Budget dürfen Budgetrücklagen gebildet werden. Höchstbetrag:

Aus dem Budget dürfen Investitionen bis zum Höchstbetrag von getätigt werden:

-
-

4. Zielsetzungen, Einnahmenziele und Budgets je Unterabschnitt

Haushaltsjahr **2023**

UA Unterabschnittsbezeichnung
330 Jugendzentrum Weiden (JuZ)

Zielsetzungen: Betrieb des Jugendzentrums inkl. Cafeteria und Außenanlagen gemäß den Zielvereinbarungen 2023 (Anlage JuZ)

	AwKz	Betrag
Einnahmenziele	130	29.350 €
Ausgabenbudget	180	57.600 €
Finanzierungsanteil		-28.250 €

Optionen

Es gilt § 4 FO-HiE

Aus dem Budget dürfen Budgetrücklagen gebildet werden. Höchstbetrag:

3.000 €

Aus dem Budget dürfen Investitionen bis zum Höchstbetrag von getätigt werden:

-

4. Zielsetzungen, Einnahmenziele und Budgets je Unterabschnitt

Haushaltsjahr **2023**

UA Unterabschnittsbezeichnung
331 Jugendtreff PlanB

Zielsetzungen: Betrieb des Jugendtreffs gemäß den Zielvereinbarungen 2023 (Anlage PlanB)

	AwKz	Betrag
Einnahmenziele	130	4.500 €
Ausgabenbudget	180	21.800 €
Finanzierungsanteil		-16.700 €

Optionen

Es gilt § 4 FO-HiE

Aus dem Budget dürfen Budgetrücklagen gebildet werden. Höchstbetrag:

1.000 €
-

Aus dem Budget dürfen Investitionen bis zum Höchstbetrag von getätigt werden:

4. Zielsetzungen, Einnahmenziele und Budgets je Unterabschnitt

Haushaltsjahr

2023

UA Unterabschnittsbezeichnung
500 Allgemeines Finanzwesen

Zielsetzungen: Kontobewirtschaftung

	AwKz	Betrag
Einnahmenziele	130	
Ausgabenbudget	180	450 €
Finanzierungsanteil		-450 €

Optionen

Es gilt § 4 FO-HiE

Aus dem Budget dürfen Budgetrücklagen gebildet werden. Höchstbetrag:

-
-

Aus dem Budget dürfen Investitionen bis zum Höchstbetrag von getätigt werden:

Qualitätsmanagement

Die Arbeit des SJR Weiden orientiert sich an einer stetigen Qualitätsverbesserung. Die Maßnahmen und Angebote werden an Qualitätsmaßstäben der Aufgabenwahrnehmung gemessen. Die einzelnen Aufgabenfelder werden mit detaillierter Zielsetzung beschrieben, während und nach der Durchführung laufend daraufhin überprüft, um bei Bedarf entsprechende Veränderungen herbeizuführen. Damit wird das Qualitätsmanagement nach PDCA (Plan – Do – Check – Act) ausgeführt. Neben der inhaltlichen Gestaltung der Maßnahmen und Angebote erfolgt eine Auswertung nach spezifischen Kriterien (bspw. Geschlechts- und Alterszusammensetzung). Ein wesentlicher Aspekt des Qualitätsmanagements liegt in der Fachlichkeit des Personals. Das pädagogische Fachpersonal wird regelmäßig fortgebildet und nimmt an den einschlägigen Vernetzungs- und Qualifizierungsangeboten des Bayerischen Jugendrings teil. In regelmäßigen Dienst-, Einzel- und Teambesprechungen findet ein intensives Controlling statt. Dadurch wird ermittelt, wie weit die mit den Mitarbeitern verhandelten Ergebnisziele erreicht wurden und ggf. wird den Mitarbeitern Unterstützung angeboten. Das systematische Protokollieren relevanter Daten (Monitoring) wie Zahl, Alter, Geschlecht und Nationalität der Besucher stellt sicher, dass das Angebot des Stadtjugendrings mit seinem Jugendzentrum die gewünschte Zielgruppe der 12- bis 27-Jährigen erreicht. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit zur Supervision. Jährlich findet eine Wirksamkeits- und Bedarfsprüfung (Evaluation) der Maßnahmen und Angebote des vorhergehenden Jahres statt, um an den Bedürfnissen der Zielgruppe orientiert eine Weiterentwicklung für das kommende Jahr unter Berücksichtigung der gewonnen Erkenntnisse zu gewährleisten.

Im Jahresbericht des SJR Weiden wird die Arbeit des SJR im vorangegangenen Jahr dargestellt. Zu den einzelnen Aufgabenfeldern werden unter Berücksichtigung der Grundlagen der Aufgabenwahrnehmung die spezifischen Daten dargestellt und kritisch bewertet. Der Jahresbericht des SJR Weiden dient gemäß IIIc) des Grundlagenvertrags als Teil dieses Qualitätsmanagements.

Sozialraumorientierung

Der soziale Nahraum ist der räumliche Mittelpunkt der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Dieser Tatsache muss auf allen Ebenen der offenen Jugendarbeit Rechnung getragen werden. Ausgangspunkt aller Angebote und Maßnahmen ist die reale Situation der Kinder und Jugendlichen im Kontext zur Situation des sozialen Nahraums.

Durch die direkte Angrenzung an das Wohngebiet Stockerhut sowie die fußläufige Nähe der Stadtteile Scheibe, Moosbürg und Altstadt, welche eine hohe Anzahl an sozialräumlichen Problemlagen aufweisen, und die Nähe zu den beiden Mittelschulen und dem Sozialpädagogischen Förderzentrum bietet sich das Jugendzentrum als Anlaufstelle für junge Menschen aus problembelasteten Familien und Familien mit Migrationshintergrund an.

Ziel des Jugendzentrums ist es, sich in den Angeboten des offenen Betriebs in erster Linie an den Bedürfnissen dieser Klientel zu orientieren und Unterstützungsangebote dahingehend zu machen, die bestehenden Defizite im Hinblick auf Sprache, Schlüsselqualifikationen und soziales Miteinander zu verringern.

Ziele:

Offener Betrieb: Treffpunkt und Werbeplattform; Workshops; Betreuung von Jugendtreffs

Der offene Betrieb ist der Dreh- und Angelpunkt unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Teilnahme an den Angeboten geschieht niedrigschwellig, überwiegend kostenlos und auf freiwilliger Basis. Das gesamte Wirkungsspektrum des offenen Betriebs dient als Türöffner, Jugendliche mit Ihren Fragen, Ängsten, Sorgen und Problemen dazu einzuladen, sich an das pädagogische Team zu wenden und sich von den Sozialarbeitern beraten, begleiten und gegebenenfalls weitervermitteln zu lassen. Das Jugendzentrum ist in seiner Funktion eine Freizeit-, Kultur-, Beratungs-, Informations- und Bildungsstätte. Mit Begleitung des pädagogischen Personals und einer kompetenten Beziehungsarbeit entwickeln die Jugendlichen ihre Lebensentwürfe, die von Selbstbestimmung und Selbstverantwortung geprägt sind. Zu dieser Lebenswegbegleitung gehört auch eine qualifizierte Krisenintervention.

Jugendbildung: Gewalt- und Aggressionsprävention; Abwehr von Extremismus; Integration, Suchtprävention

Jugendbildung zeichnet sich durch eine große Vielfalt (politisch, international, musisch-kulturell, berufsbezogen etc.) aus. Zur Gewaltprävention erarbeitet der Stadtjugendring ein Konzept und knüpft ein Netzwerk mit einschlägigen Organisationen und Behörden. Das pädagogische Team informiert über rechtsextremistische Aktivitäten in der Region und entwickelt Lösungsstrategien. Das Weidener Jugendzentrum nutzt offen die Möglichkeiten der modernen Informationstechnologien und schafft seinen Besucher/innen einen spielerischen Zugang zum Internet. Chancen und Gefahren werden dabei gleichermaßen aufgezeigt.

Sport und Spiel: Spielwagen; Ferienprogramme

Sport und Spiel bieten vielfältige Möglichkeiten zur Identitätsfindung, da hier Jugendliche positive Verstärkung und Erfolgserlebnisse finden. Im Spielwagen-Angebot lernen Kinder, im vorgegebenen Rahmen frei und selbstbestimmt zu spielen. Das pädagogische Team bietet ein Ferienprogramm (Ostern und Herbst) an und setzt dafür auch den Spielwagen ein.

Jugendkulturarbeit: Konzerte, Nachwuchsbandförderung; JuZ-Club; Dance Your Style Contest

Wir bieten Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Kultur zu entwickeln und auszuleben. Deshalb stellen wir Gestaltungsräume zur kreativen Betätigung und Orientierung bei der Ausbildung der eigenen kulturellen Identität zur Verfügung. Dabei kooperieren wir mit anderen Anbietern der Jugendkulturarbeit.

Die Öffnungszeiten im Jugendzentrum:

Montag:	bei Bedarf	Freitag:	15 bis 23 Uhr
Dienstag:	15 Uhr bis 21 Uhr	Samstag:	15 bis 21 Uhr
Mittwoch:	15 Uhr bis 21 Uhr		
Donnerstag:	bei Bedarf		

Folgende Veranstaltungen/Angebote werden im Jahr 2022 im Jugendzentrum durchgeführt:

- Aufsuchende Jugendarbeit/Jugendtreffbetreuung
- Treffpunkt/Werbeplattform
- Abwehr von Extremismus/„Weiden ist bunt!“
- Theaterprojekte
- Mädchenarbeit
- Coaching/Bewerberinfothek
- Nachwuchsbandförderung
- JuZ-Podcast
- Back For Good-Party („Ho! Ho! Ho!“)
- Projekt „Raus aus der Komfortzone - Natur pur“
- Gewalt- und Aggressionsprävention
- Medienkompetenztraining
- Jugendwahl zur Landtagswahl
- Spielwagen
- Integration
- Ferienprogramm im offenen Betrieb (Ostern und Herbst)
- Konzertveranstaltungen
- „JuZ goes Hauptstadt“ - Berlinfahrt
- JuZ-Club (regelmäßige Disco für Menschen mit und ohne Behinderung)
- Dance Your Style Contest
- Medienpädagogik
- Suchtprävention
- Social Media und Homepage
- Skateboard Contest
- Kooperationsprojekte

Im Jugendzentrum gilt striktes Drogenverbot. Bier wird nur am Freitagabend bzw. nach Rücksprache mit dem Geschäftsführer und der/dem Vorsitzenden zum Verkauf angeboten.

Sozialraumanalyse, Lebensweltanalyse und Jugendhilfeplanung

Der unmittelbare Lebensraum mit seinen Strukturen und Bedingungen prägt die Jugendlichen und ist somit Grundlage für die Konzeption von Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die Bedarfe der Jugendlichen hängen direkt mit ihrem Sozialraum zusammen.

Die Sozialraumanalyse ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Jugendhilfeplanung. Die Verantwortung für die Jugendhilfeplanung liegt gemäß §79 SGB VIII beim öffentlichen Träger und dient als Instrument (§80 SGB VIII). Das zuständige Jugendamt ist dafür verantwortlich, sich über Angebote und Anbieter in seiner Stadt zu informieren und diese zum Wohle der Jugendlichen zu vernetzen. Die Stadt hat die Verantwortung, dass entsprechende Einrichtungen rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit kann durch ihre konzeptionelle, inhaltliche und methodische Vielfalt auf die Bedarfe im Sozialraum besonders flexibel reagieren. Durch das Wissen über andere Angebote im Arbeitsfeld und auch die Angebote des öffentlichen Raums (z.B. Skatepark) kann die offene Kinder- und Jugendarbeit bei Bedarf beraten oder auf weitere Hilfsangebote verweisen. Daher ist die Vernetzung von Elementen wie Streetwork, Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe, Beratungsstellen mit Präventionsangeboten, Betreuung- und Ganztagesangeboten und Schulen ein essentieller Bestandteil der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Die Entwicklung konzeptioneller Schwerpunkten der offenen Kinder- und Jugendarbeit soll sich an den Bedarfen und Interessen der jungen Menschen orientieren. Nachdem der Sozialraum, sozusagen das objektive Umfeld der Jugendlichen, betrachtet wurde, soll der Blick auf die Lebenswelt, also das subjektive Erleben dieses Sozialraums, gerichtet werden. Dabei wird beachtet, welche Bedeutung und Funktionen öffentliche Plätze und Räumlichkeiten für die Jugendlichen haben. Es berücksichtigt die Formen der Raumeignung junger Menschen und ihre jugendkulturellen Ausdrucksformen und deren Orte. Die Lebensweltanalyse kann über das spezifische Einzugsgebiet hinausgehen, um die Mobilität von Jugendlichen zu berücksichtigen, und reicht bis in den virtuellen Raum. Das Internet ist seit geraumer Zeit Anziehungs- und Fluchtpunkt der jungen Menschen und fordert daher von den Fachkräften, dort Angebote zu schaffen.

Auch der Stadtjugendring orientiert sich in seinen Angeboten und Arbeitsformen in der offenen Jugendarbeit an den Wünschen und Problemen junger Menschen. Dies bedeutet für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass sie während ihrer täglichen Arbeit die unterschiedlichen lebensweltlichen Bezüge der Besucherinnen und Besucher berücksichtigen. Dabei achten sie darauf, mit Respekt gegenüber verschiedenen gruppen-, schicht-, oder auch kulturspezifischen Verständnis- und Handlungsmustern zu agieren. Indem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den lebensweltlichen Erfahrungsraum der Adressaten verstehen lernen, erhalten sie die Möglichkeit, die Bedürfnisse dieser zu erkennen und sie in ihrer Alltagsbewältigung zu unterstützen.

Ziele:

Subjektorientierung
Soziale Kompetenz
Demokratiebildung

Persönlichkeitsentwicklung
Beteiligung und soziales Engagement

Grundlegende Prinzipien

Offenheit
Beziehungsarbeit
Parteilichkeit und anwaltschaftliches Mandat
Prävention
Integration/Inklusion

Freiwilligkeit
Mitbestimmung und Partizipation
Akzeptanz, Toleranz und Gleichberechtigung
Geschlechterreflektierte Arbeit
Bildung und Beruf

Die Öffnungszeiten im Jugendtreff PlanB:

Offener Betrieb:

Montag: 15 Uhr bis 21 Uhr
Dienstag: 15 Uhr bis 21 Uhr
Mittwoch: 15 Uhr bis 21 Uhr
Donnerstag: 15 Uhr bis 21 Uhr

Freitag: abhängig von Veranstaltung
Samstag: abhängig von Veranstaltung

Jugendbüro:

Dienstag: 13 Uhr bis 15 Uhr
Donnerstag: 13 Uhr bis 15 Uhr

Folgende Veranstaltungen/Angebote werden im Jahr 2023 im Jugendtreff PlanB durchgeführt:

- Offener Betrieb/Treffpunkt
- Theken-Team
- Jugendbüro mit Jugendberufsagentur u.a. Kooperationspartnern
- Netzwerk
- Ferienevents
- Nischenkulturen
- Homepage und Social Media
- Vor- und Nachbereitung
- Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten
- Zukunftsbildung
- Poetry Slam, Live-Konzert, Cosplay-Event, „Weiden träumt“...
- „Out Of The Box“-Projekt
- Digitalisierung
- Öffentlichkeitsarbeit

Im Jugendtreff PlanB gilt striktes Drogenverbot. Bier wird nur nach Rücksprache mit dem Geschäftsführer und der/dem Vorsitzenden zum Verkauf